

Juli/August/Sept.

Heft 2 2016 € 6,- H 46829

MÜNSTERLAND

Magazin für Freizeit, Kultur und Wirtschaft



Interview mit

**Guido Maria
Kretschmer**

Vreden

Eine Zeitreise

Germania
Münster
Campus

**Traum-
küchen**

Der zentrale Wohnbereich

HEFT IM HEFT
BEAUTY

Facelifting



ohne Skalpell



In seiner neuen Praxisklinik für
Plastische und Ästhetische
Chirurgie an der Tibusstraße 1a hilft
Dr. Peter Mikowsky der Schönheit
und Jugendlichkeit mit einer
schonenden Methode auf die
Sprünge – ganz ohne Skalpell.



Technik Fadenlifting

„Happy Lift“ nennt sich die revolutionäre, minimalinvasive Methode des Facelifts, die völlig ohne Operation auskommt. Der Mediziner, der über zehn Jahre die Abteilung für Plastische und Ästhetische Chirurgie am Evangelischen Krankenhaus Münster leitete, bringt dazu feinste, selbstauflösende Fäden mittels dünner Nadeln direkt unter die Haut ein. „Die Fäden haben einen sofortigen Straffungseffekt zur Folge“, erläutert Dr. Mikowsky. „Kollagenes Bindegewebe, das sich im behandelten Bereich bildet, sorgt dafür, dass die Straffung zwei bis drei Jahre anhält. Danach kann die Behandlung bedenkenlos wiederholt werden.“ Happy Lift kann zur Glättung von Stirn, Hals und Dekolleté ebenso ein-

und Remodellierung des Kinns als nahezu schmerzfrei und dauern. Auf Wunsch werden die Betäubung gelegt. Ideal ist für Frauen, die auf natürliche Weise ohne „maskenhaft“ zu wirken, sondern Gesichtszüge werden hier und betont.“

Dr. Peter Mikowsky
Praxisklinik für Plastische u
Ästhetische Chirurgie

Tibusstraße 1a · 48143 Münster